

# Lkw Brand BAB 7

**Hildesheim / BAB7 (NI).** Für den Löschzug der Berufsfeuerwehr Hildesheim hieß das Einsatzstichwort heute Vormittag: B1 - LKW Brand - BAB 7. Zusätzlich zu dem Löschzug wurde das TLF 20/40 mit dem Verkehrssicherungsanhänger alarmiert. Bereits auf Anfahrt wurde durch den C-Dienst die gemeldete Lage bestätigt. Kurz nach Eintreffen konnte durch Befragung des Fahrers sowie der bereits am Einsatzort eingetroffenen Polizei die vermeintliche Ladung des LKWs ermittelt werden: **Verschiedenster Elektroschrott inklusive, einer zu dieser Zeit noch unbekanntes, jedoch größeren Menge, Lithium-Ionen Akkus befanden sich auf dem brennenden LKW-Anhänger.**



Aufgrund der baulichen Gegebenheiten entschloss sich der Einsatzleiter für einen Schaumangriff über die Drehleiter.

Diese Löschmaßnahme zeigte schnell Wirkung, wodurch eine Ausbreitung auf das Fahrgestell verhindert werden konnte. Mittels Wärmebildkamera wurden, zumindest oberflächlich, der Container sowie das Fahrgestell mehr kontrolliert. Im Anschluss musste gemeinsam mit der Autobahnpolizei sowie der Autobahnmeisterei die aufwendige Bergung des „Sondermülls“ geplant und durchgeführt werden. Auch eine Fachfirma wurde hinzugezogen.



Die Autobahn war zu Beginn des Einsatzes in beide Richtungen voll gesperrt. Die Sperrung in Fahrtrichtung Nord konnte jedoch zügig aufgehoben werden, hingegen die entgegengesetzten Fahrtrichtungen mehrere Stunden gesperrt blieb.

Im Anschluss an die Bergung wurde durch eine Fachfirma die Autobahn aufwendig gereinigt. Die Fahrtrichtung war insgesamt fünf Stunden voll gesperrt.

Für die Zeit des Einsatzes sowie zur Ablösung der Einsatzkräfte wurde die Stabreserve alarmiert.

Einsatzkräfte  
 Personalstärke BF: 12  
 Personalstärke FF: 9  
 Rettungsdienst: 2  
 Berufsfeuerwehr  
 OF Achtum / Uppen  
 OF Bavenstedt  
 OF Drispstedt  
 OF Einum  
 OF Himmelsthür  
 OF Itzum



Text, Fotos: Polizeiinspektion Hildesheim